

Information

ÖPGK-Messe

Am 14. Oktober 2026 findet von 9:30 bis 16:30 Uhr zum ersten Mal die ÖPGK-Messe in Wien (SkyDome, Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien) statt. Im Zentrum stehen:

- Informations- und Wissenstransfer: fachliche Inputs aus Praxis und Forschung, Vorstellung von Gesundheitskompetenz-Projekten
- Interaktion: Austausch mit Aussteller:innen und Expert:innen, interaktive Workshops
- Vernetzung: Begegnungen nutzen – Synergien schaffen

Wir laden Sie herzlich ein, die erste ÖPGK-Messe aktiv mitzugestalten.

Im Rahmen der Messe werden Praxisprojekte präsentiert, die einen Beitrag zur Stärkung der Gesundheitskompetenz in Österreich leisten. Mit dem Gesundheitskompetenz-Village entsteht ein gemeinsamer Raum, in dem Projekte sichtbar gemacht, Erfahrungen geteilt und der fachliche Austausch zwischen unterschiedlichen Akteur:innen gefördert wird.

Die Teilnahme als Aussteller:in bietet die Möglichkeit, eigene Initiativen einem breiten Fachpublikum vorzustellen, neue Kontakte zu knüpfen und Impulse für die Weiterentwicklung der Gesundheitskompetenz zu setzen.

Alle zugelassenen Aussteller:innen sind automatisch für den Gesundheitskompetenz-Preis 2026 in der Kategorie „Praxis“ nominiert. Das Preisgeld beträgt 2.000 Euro, die Verleihung findet im Rahmen der Messe als Abschluss statt.

1 Wissenswertes für Teilnehmer:innen

Die Ausstellung im Rahmen der Veranstaltung bietet die Möglichkeit, Projekte einem fachkundigen Publikum zu präsentieren und den Austausch mit Teilnehmer:innen zu fördern. Aussteller:innen haben die Möglichkeit, am Tag der Messe ab 08:30 ihre Stände vorzubereiten. Der Abbau ist zum Ende der Messe, ab 16:30 Uhr möglich.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Aussteller:innen um Projektpräsentierende handelt.

- Es gibt Platz für maximal 25 Aussteller:innen.

Ausstattung des Ausstellerplatzes:

- 1 Seminartisch
- 2 Stühle
- Ein Stromanschluss ist nur auf vorherige Anfrage und nach Verfügbarkeit möglich. Bitte geben Sie Ihren Bedarf rechtzeitig bekannt.

Präsentationsform:

- Die Projekte sind anhand von Postern zu präsentieren. Roll-Ups sind nicht vorgesehen und daher nicht zulässig
- Möglichkeiten der Gestaltung: Poster, Flyer, interaktive Elemente
- Zusätzlich zur Posterpräsentation bitten wir alle Aussteller:innen, sich auf einen kurzen **Elevator Pitch** von 1 Minute auf der Bühne vorzubereiten, um das eigene Projekt kompakt dem Publikum vorzustellen.

Weitere Hinweise:

- Der Aufbau erfolgt zu den angegebenen Zeiten vor Veranstaltungsbeginn.
- Bitte bringen Sie alle benötigten Materialien selbst mit.
- Für die Betreuung des Ausstellerplatzes während der vorgesehenen Zeiten sind die Aussteller:innen selbst verantwortlich. Die Aussteller:innen haben selbstverständlich die Möglichkeit am Rahmenprogramm teilzunehmen.

2 Teilnahme

Eingereicht werden können Praxis-Projekte, die zur Stärkung der Gesundheitskompetenz der österreichischen Bevölkerung beitragen. Mit der Einreichung bewerben Sie sich gleichzeitig für den Österreichischen Gesundheitskompetenz-Preis in der Kategorie „Praxis“. Die Abstimmung zum Preis erfolgt im Vorfeld der Veranstaltung durch ein Fachgremium aus dem ÖPGK-Kernteam und vor Ort durch das Publikum, der Preis wird am Ende der Veranstaltung verliehen. Für den Preis qualifizieren sich Projekte, die 2025 durchgeführt wurden. Projekte in der Planungsphase oder Projekte, die bereits vor 2025 abgeschlossen waren, können nicht für den Preis berücksichtigt werden.

2.1 Einreichung – Call for Projects

Die Einreichung ist von 20. April bis 30. Mai 2026 via LimeSurvey möglich: [Zur Einreichung](#)
Die Einreicher:innen werden bis Ende August über die Teilnahme benachrichtigt.

Folgende Felder sind auszufüllen:

- Einreichende Organisation
- Ansprechperson
- Titel des Projekts/der Maßnahme
- Laufzeit des Projekts
- Hintergrund und Zielsetzung
- Zielgruppen: Beschreiben Sie, an welche Zielgruppen sich das Projekt richtet und ob bzw. wie diese bei der Planung oder Umsetzung eingebunden wurden.
- Maßnahmenbeschreibung/Methodik: Beschreiben Sie die konkreten Maßnahmen/Methoden, die zur Erreichung der Ziele gesetzt wurden.
- Ergebnisse und Schlussfolgerungen: Beschreiben Sie die Ergebnisse und den Nutzen des Projekts.
- Gibt es Überlegungen, die Maßnahmen nach Projektende weiterzuführen bzw. ist eine Weiterfinanzierung sichergestellt?
- Wie wollen Sie Ihre Maßnahme im Rahmen der Messe präsentieren (Poster, Flyer, etc.)?
- Thema (bitte Auswählen): Messung der Gesundheitskompetenz; Gute Gesprächsqualität; Gute Gesundheitsinformation; Rahmenbedingungen in Organisationen und Setting; Bürger- und Patientenempowerment; Sonstiges

2.2 Begutachtung

Das Bewertungsverfahren ist zweistufig aufgebaut: Einerseits erfolgt eine Bewertung durch eine Fachjury aus dem ÖPGK-Kernteam, basierend auf einer vorab definierten Kriterienliste vor der Veranstaltung. Andererseits bewerten die Besucher:innen der Messe die Projekte mittels eines analogen Wahlsystems. Weitere Informationen zur Wahl werden im Vorfeld der Messe veröffentlicht.

Die Gesamtbewertung setzt sich zu gleichen Teilen aus beiden Bewertungen zusammen (50 % Besucher:innen, 50 % Fachjury). Die Bekanntgabe und Verleihung des Preises erfolgt am Ende der Messe.

2.2.1 Begutachtung der Jury

Der Jury werden die eingereichten Beiträge vorgelegt und im Vier-Augen-Prinzip nach folgenden Kriterien detailliert bewertet:

Relevanz

- Die Bezüge des Projekts zur Gesundheitskompetenz sind nachvollziehbar, die beschriebenen Wirkmechanismen sind plausibel.
- Das Projekt ist relevant für die Stärkung der Gesundheitskompetenz in der österreichischen Bevölkerung, insbesondere für vulnerable oder schwer erreichbare Zielgruppen sowie chronisch kranke Menschen.
- Das Projekt berücksichtigt mindestens einen der ÖPGK-Schwerpunkte (Gute Gesundheitsinformation, Gute Gesprächsqualität im Gesundheitssystem, Rahmenbedingungen in Organisationen und Settings, Messung der Gesundheitskompetenz, Bürger- und Patientenempowerment)

Zielgruppenbeteiligung

- Die Zielgruppen wurden bei der Planung und Umsetzung des Projekts aktiv miteinbezogen.

Evaluierung & Wirkung

- Die Wirkung des Projektes wurde angemessen evaluiert bzw. auf Evidenz basierend plausibel dargelegt.
- Das Projekt leistet einen wertvollen Beitrag zur Stärkung der individuellen Gesundheitskompetenz bzw. zur Verbesserung von Rahmenbedingungen für bessere Gesundheitskompetenz.

Nachhaltigkeit & Transfer

- Es gibt Hinweise, dass das Projekt auch nach Projektende weitergeführt wird.
- Diese Maßnahme kann auch auf andere Organisationen übertragen werden.

Attraktivität

- Die Präsentation der Maßnahme bietet einen Mehrwert für das Messeprogramm (z.B. Interaktivität).

Gesamtempfehlung

Die Jury für die Kategorie „Praxis“ 2026 wird in Kürze bekannt gegeben.

2.2.2 Bewertung durch das Publikum

Zusätzlich zur Jurybewertung wird im Rahmen der Messe auch das Publikum die Möglichkeit haben, sich aktiv einzubringen und für besonders überzeugende Projekte abzustimmen.

Für die Vergabe des Gesundheitskompetenz–Preises sind dabei insbesondere folgende Aspekte maßgeblich:

- ein herausragender, klar belegbarer Beitrag zur nachhaltigen Stärkung der Gesundheitskompetenz
- ein übertragbarer Ansatz mit Vorbildcharakter für andere Organisationen oder Settings
- eine besonders überzeugende Gesamtumsetzung, die sowohl fachlich fundiert als auch zielgruppenorientiert und wirkungsvoll gestaltet ist.

Alle Messe–Teilnehmer:innen erhalten genaue Informationen zur Beteiligung an der Publikums–Wertung im Vorfeld der Veranstaltung.

3 Preisverleihung

Das Projekt, das die höchste Gesamt–Punktezahl erzielt, wird mit dem Gesundheitskompetenz–Preis in der Kategorie „Praxis“ ausgezeichnet. Dieser ist mit **2.000 Euro** dotiert.

Die Preisverleihung findet am **14. Oktober** im Rahmen der **1. ÖPGK-Messe** gegen 16 Uhr statt. Neben den Gewinnern wird auch die Shortlist aus den 5 bestbewerteten Beiträgen veröffentlicht. Weitere Informationen folgen zeitgerecht.

Kontakt:

Fabian Saxinger, MA

Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK)

T: +43 676/848191-265

fabian.saxinger@goeg.at

www.oepgk.at